90, Bankierkredite gegen Sicherheit 420 808, Akzepte 42 881, Kredit. 145 052, Avale 6000, Gewinn 20 740. Sa. M. 1 715 571.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 56 814, Zs. 79 351, Steuern u. Abgaben 4532, Abschreib. 48 475, z. Ern.-F. 10 000, Gewinn 20 740. — Kredit: Bruttogewinn 211 274, Miete 8639. Sa. M. 219 914.

Kurs Ende 1889—1906: 114, 110, 60, —, —, 48, 81, 78, 60, 63, 60, 50, 30, 25, 46, 79, 137, 114.70%. Eingeführt 17./9. 1889 zu 110⁰/₁₀₀. Notierten bis 1907 in Hamburg.

Dividenden 1889—1913: 9, 4¹/₂, 3¹/₄, 2, 2³/₄, 2, 2, 3, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀₀. Von 1908—1913 bestandene Vorz.-Aktien 0%. Coup.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Becker, Kupfermühle. **Prokurist:** H. Chr. Bunsen.
Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Eduard Lotz, Rechtsanw. Wald. Brock, Hamburg.
Zahlstellen: Kupfermühle: Ges.-Kasse; Hamburg: C. Bromberg.

Genzsch & Heyse Schriftgiesserei Akt.-Ges. in Hamburg mit Filiale in München.

Gegründet: 27./9. 1913 mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 12./10. 1913. Gründer: 1. Herm. Genzsch, Klein Flottbeck; 2. Friedrich Aug. Genzsch, München; 3. Helene Jürgens, geb. Genzsch, Stade; 4. Rich. Ferdinand Böcking, Antwerpen; 5. K. u. K. Hof- u. Universitätsbuchdrucker Adolf Holzhausen, Wien. Der Gründer zu 1 legt sein Geschäft Genzsch & Heyse Schriftgiesserei in Hamburg und München mit Aktiven u. Passiven u. der Firma zum Reinvorte von M. 1 229 023.80 auf das A.-K. ein. Hierfür erhält er 537 Aktien u. M. 97 023.80 in bar, während gegen den Rest mit M. 595 000 mit den von den Gründern zu 2, 3 u. 4 eingelegten Forderungen aufgerechnet wird. Der Gründer zu 2 legte gegen Gewährung von 320 Aktien seine Forderung gegen Herm. Genzsch aus dem Gesellschaftsvertrage mit diesem auf Anzahl. seines Kapitalguthabens zu M. 320 000 ein. Die Gründer zu 3 u. 4 legten gegen Gewährung von 75 bzw. 200 Aktien die Teilbeträge von M. 75 000 bzw. M. 200 000 der ihnen gegen Herm. Genzsch zustehenden Darlehnsforderungen auf das A.-K. ein.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der von Herm. Genzsch in Hamburg mit Zweigniederlassung in München unter der Firma Genzsch & Heyse betriebenen Schriftgiesserei, im besonderen Herstellung u. Vertrieb von Schriftgiessereierzeugnissen sowie Bedarfsartikeln für Buchdruckereien, endlich alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 326 850, Masch. u. Utensil. 191 082, Stempel u. Matrizen 119 950, Druckproben 1, Kassa 9125, Wechsel 34 934, Debit. 511 337, Waren 526 342, Material. 63 061. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 153 015, Kredit. 342 410, Genzsch-Stiftung 33 517, Gewinn 53 740. Sa. M. 1 782 684.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 281 373, Abschreib. 110 254, Reingewinn 53 740. Sa. M. 445 369. — Kredit: Bruttogewinn M. 445 369.

Dividende 1913: 4⁰/₁₀₀. **Direktion:** Herm. Johs. Genzsch.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister A. G. G. Jürgens, Stade; Stellv. Privatmann Friedr. Aug. Genzsch, München; Rich. Ferd. Böcking, Antwerpen; k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchdrucker Adolf Holzhausen, Wien.

Prokuristen: A. G. A. F. Günther, H. C. E. Dierks, K. H. R. Quast.

Metallwerke Aktien-Gesellschaft vorm. Luckau & Steffen in Hamburg, Gothenstrasse 11.

Gegründet: 11. bzw. 27./6. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 27./6. 1898. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Fortführung der von der Firma Luckau & Steffen betriebenen Metallschraubenfabrik, Façonndreherei u. Präzisionszieherei (übernommen für M. 1 100 000). Der Grundbesitz der Ges. in Hamburg-St. Georg, Jenisch- u. Gothenstr. belegen, beträgt 54 a 39,7 qm, wovon bislang 18 a 93,2 qm bebaut sind, so dass für etwaige später erforderliche Erweiterungsbauten noch reichlich Terrain vorhanden ist. Das Kontorhaus ist 1904 durch Aufbau von 3 Stockwerken für Fabrikzwecke vergrößert; 1906 wurde auf dem Nachbargrundstück Jenischstr. 14 ein Neubau ausgeführt. Die Fabrikation erstreckt sich zur Hauptsache auf Anfertigung von Metallgewinde-Schrauben u. verwandten Teilen, wozu Façon-Dreherei, Fräserei, Stanzerei u. Vernickelung (Verzinnung, Verzinkung) gehört; als zweite Abteilung betreibt die Ges. eine Präzisionszieherei. Im Betriebe sind ca. 800 Arbeitsmasch. Betriebskraft: 3 Dampfmasch. von zus. etwa 350 PS.; die Kesselanlage besteht aus 3 Kesseln mit zus. 180 qm Heizfläche.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 60 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni in Hamburg od. Berlin. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom Übrigen 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest: a) bis zu 15⁰/₁₀₀ Tant. an Vorst. u. Beamte, b) 6⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. M. 1000 feste Vergüt.); Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 221 842, Gebäude 402 890, Masch. 316 786, Licht- u. Kraft-Anlagen 12 606, Inventar 17 661, Utensil. u. Mobil. 1, Apparate 1,